

Symposium Völker und Sprachen

20.-21. November 2015



Türkische Sprachreform: Institutionen und Individuen

Nevra Lischewski, MA

LMU / München

Sprachreform

- **ist ein geplanter, sprachregulativer Eingriff in die Sprache**
- **umfasst sprachinhaltliche Änderungen**
- **ist im Zusammenhang von politischen, historischen und gesellschaftlichen Aspekten zu betrachten**

 **Eine Sprachreform versucht im Allgemeinen, den Gegebenheiten des Sprachwandels Rechnung zu tragen.**

Sie kann aber auch versuchen, eine ganz neue Form von Sprachwandel herbeizuführen.

Dann stellt sie einen tiefen Eingriff in das gesellschaftliche Leben dar, mit empfindlichen und langanhaltenden Konsequenzen für die betroffenen Individuen und Sprachen.

Die Türkische Sprachreform von 1928 ist ein Beispiel dafür.

Türkische Sprachreform

Offizielle Zielsetzung:

- Einführung des lateinischen Alphabets / Schriftreform
- Korpusplanung

Umsetzung:

- erfolgte in einer außergewöhnlichen und gewalttätigen Vorgehensweise
- durch Eingriff in die Sprache innerhalb eines kurzen Zeitraumes
- durch Eingriff in die zwischenmenschlichen Beziehungen

Türkische Sprachreform

Eigentliche Zielsetzung:

- durch ein konstruiertes Image der Sprache ein homogenes Volk mit einer neuen gemeinsamen Sprache zu erzeugen
- sprachpolitische Maßnahmen der Sprachreform beschleunigten die Assimilation der nicht türkisch sprechenden Völker
- Einleitung eines Linguizid

Fragen:

„Welche Rolle spielt das Volk bei der Umsetzung der Sprachreform?“

„Welche Folgen hat die Sprachreform auf die Gesellschaft?“

Ausgangssituation

- Das Osmanisches Reich war multilingual.
- Die Sprachen sind z.B. Osmanisch, Armenisch, Griechisch, Kurdisch, Ladino.
- Die offizielle Amtssprache war Osmanisch.
- Osmanisch wurde mit arabischen Schriftzeichen geschrieben:



لسان عثمانی

Ideologische Vorgänge vor und in der Gründungszeit

- Die neu zu formierende Nation sollte auf *islamischen Grundsätzen und Ideologien* aufzubauen.
- 1923 wurden diese ideologischen Grundbausteine in Richtung einer *zunehmenden Nationalisierung* verändert.
- In den Mittelpunkt trat die Gründung eines türkischen Nationalstaats *mit der Überlegenheit der türkischen Nation, Sprache und Geschichte.*

Ideologische Vorgänge vor und in der Gründungszeit

Maßnahmen zur Nationalisierung:

- Jeder Bürger wurde als „Türke“ bezeichnet.
- Andere Völker des Osmanischen Reich wurden verleugnet und unterdrückt durch ...
 - Verbot des muttersprachlichen Unterrichts
 - Zwangsauflösung der muttersprachlichen Schulen
 - Verbot, die Muttersprache anzuwenden
- Beispiel:
 - Durch die Einführung dieser sprachlichen Maßnahmen sollte die Assimilation der Kurden erreicht werden.

Linguistischer Zusammenhang / Hintergrund

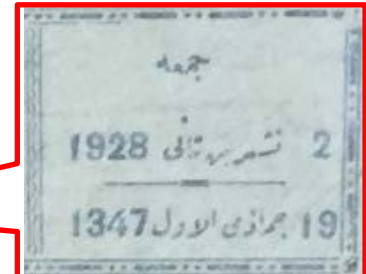
Die finnische Linguistin Tove Skutnabb-Kangas hat 1994 aus dieser Art von sprachlichen Eingriffen im Zusammenhang mit der kurdischen Sprache in der Türkei zwei maßgebliche Konzepte abgeleitet:

Linguizismus: Diskriminierung von Sprachen

Linguizid: Genozid einer Sprache als geplante und bewusste Vernichtung einer Sprache.

Umsetzung der Sprachreform ab 2. November 1928

1. Tag der neuen Sprachreform:



Bekanntgabe der Einführung der Sprachreform im neuen Alphabet

Bekanntgabe der Einführung der Sprachreform in arabischer Schrift

Umsetzung der Sprachreform

یکی آفبایه درس‌باری

معلم: هلم یاسی

1. نیمی درس

اوستده کی ایکی حرفدن سوله کی (آ) کلهسنده کی (آ) لری کی . ساغده کی (ی) سسور : (قهر ده کی) کی . پورقورک و یقه کی کندن اول کن حرفی اولوقی و صورکرا کی حرفه وورقون دوز .

آلهده کی دوت حرفدن - سوله اعتبار - برنجی حرف (پ) ، ایکینجی (ی) ، اوچونجی (د) ، دردنجی (و) در - پورقورک سسوری اوستده کی سسل حرفه لری برکنده چیقار :

شوشله برنجی صیراده کی کله - سولان صافه دوشور - (آی ، ی ، باب ، پلا ، یا) سورنده ، اوستده کی سسل حرفه لری برکنده چیقار .

برسنده ، پانکز پوآنی حرفی اوکرده نیک آفبایه کی اونسوز کله کی دوشور و سولان اولوسکن .

اوله ساعت 7 ی 5 کی
دین مورکه - ترهله کیندی
بر ، ساعت سطلی
آلهده ، فقط یومومانی
وایک کندیسن آتی ذوق

یاسی ساعت 7 ی 5 کی
فرده ریشپان (دن حرکت
(اولم) قصه سی ، 9:15 ده
1 ده بائوخ ، 12:30 ده
ذوقله تر ، 3:15 ده اولونیا
یکه یورتدم 8:30 ده اکلکده
که آتی 3:30 دین اول نصف الیلیر
اون ، 4:37 ده برمن ، 9:2
رین اوزر اوزن کهرک 10:30 ده
11 ده زرسندن - فقط هی
قی صورتیه جنویه دوشری ایله
ریشپان استفاده یوله دوام



آزما ییک حواره لاجی زمانه
ن لری . حواجه یاون وایچینده
قنده مایه 36 ساحن حواره
نایا بوز یولکده بوتمن برکنده
شده هر حاله ایکی کورته و دوام
ی 2 ی صیفه تک 5 ی سورنده 1

ات سرکیسی قیتده آیلور

سولت سرکسه قید یضریفدن ایکن اولان
آیک اول کیمسنده کیناد ایله ی اولان
آیلور حیون سرکیسی یون اولان
وانکله قید یولون حمله سیه دوام اولور
ک شیره خنده ، کرکه یله خنده ، بوز
وق ای چلی حیوانده جهده آفام سر
قون ایلمش .
سرکته کیناده وق و کال ی کیر
قیری واسر ککل یز طاق ایله ایلمش

a i r v
p y r v
ay yay yap para ya
pay av ara arar vay
yar yarar yapar var
ayi arı yapı yarı.

av ara; ayı var ya!

یکی آفبایه درس‌باری

معلم: هلم یاسی

2. نیمی درس

برنجی درملک حرفدن ی کله :

a i r v
p y r v

یکی درملک حرفدن ی :



سسل حرف → o

b i s ş

سسل حرف (او) دیبه ، سسوز حرف - سولان صافه دوشور (پ) ، (ل) ، (س) ، (ش) دیبه اولور .

baba al as aş ala yala
pala paşa ol bol sol boş
yol soba
sopa ova
oya sarı
baş yavaŞ
sor salon
boya solar
baba yavaŞ yavaŞ boya, abla
oya yapıyor.

بیرکت مامورلری ییتیکلک یایورلر!

Status der Sprachreform: 1. Dezember 1928

2. November 1928

1. Dezember 1928



Maßnahmen zur Umsetzung

Bas Muharriri: Yunus Nadi

برشنبه
1 آنتسره اول 1928
26 ربيع الاول 1347

اداره مطبعه و ديون عموميه فارسينده دائره مطبعه
مركزه: استانبول آقورجه سايه بوغوميه 266
تلفون: بلالجه 1288 شماره مطبعه 9206
خانه اداره مطبعه 2995 كتابخانه 472

حرف انقلابك حيرتبخش نتيجه كورمه دن ايناعق فابل دكلدر

نه اسكي ونه ده يكي حرفلري طانيمايان آلتمش ياشنده كي قادينلرك
بش درسه او قويوب يازدقلىني بالذات كوردك!
چا ياده كي تونونه عمده منك هيسى ده ارقوما يازمه او كرنمشر



In öffentlichen Kursen erlernen die Frauen, die weder lesen noch schreiben können, in 5 Tagen das neue Alphabet.

Maßnahmen zur Umsetzung

Staatliche Institutionen, wie z.B.

- Türkische Sprachgemeinschaft
- Gesellschaft zur Erforschung der türkischen Geschichte

konstruierten das Umfeld, die Geschichte und die Vorstellungen über die Sprache.

1932 wurde in Ankara beim „Ersten Türkischen Geschichtskongresses“ behauptet, dass Türkisch die „Ursprache“ sei.

Zitat des Kultusministers Esat Bey:

„Die türkische Sprache ist ebenfalls eine der wichtigen und kraftvollen Indizien, die beweisen, dass die Weltzivilisation aus Zentralasien und von Türken auf andere Länder und Nationen übertragen worden ist. ... Dies zeigt also, dass die türkische Sprache die **Ursprache** gewesen ist ...“

Maßnahmen zur Umsetzung

Gründung der pseudowissenschaftlichen „Sonnensprachtheorie“ 1935

- **Behauptung: Alle Rassen und Sprachen gehen auf den türkischen Urmenschen und sein Proto-Türkisch zurück.**

Eröffnung der „Fakultät für Sprache, Gesichte und Geographie“ an der Ankara Universität 1936

- **Sonnensprachtheorie war Pflichtfach**



Damit hat der neue Staat seine Macht in den wissenschaftlichen Bereichen Geschichte und Philologie legalisiert.



Durch die neue türkische Sprache wird die Wahrnehmung der Menschen beeinflusst.

Individuen

1928: Nationalistische Eliten starten die Kampagne
„*Vatandaş Türkçe Konuş*“ (Mitbürger, sprich Türkisch)



Folgen solcher Initiativen:

- **In öffentlichen Bereichen, wie z.B. an Haltestellen, Vorverkaufsstellen für Fahrkarten oder in Teegärten, durfte ausschließlich Türkisch gesprochen werden.**
- **Gleiches galt für das Lesen von Zeitungen oder Zeitschriften.**
- **Bei Nichteinhaltung dieser Forderungen wurden die Betroffenen bestraft. So wurden Menschen, die z.B. eine griechische Zeitung in öffentlichen Bereichen gelesen haben, verprügelt.**

Individuen

- **1932:** Juden in Izmir unterschreiben eine Verpflichtung, zukünftig nur noch Türkisch zu sprechen. Diesem Beispiel folgten die Juden in Bursa, Istanbul und Ankara.
- **1932:** Aufforderung, nicht-türkisch klingende Personennamen zu türkisieren.
- **1934:** Aufforderung, Namen von Städten, Stadtteilen, Verkehrswege usw., zu türkisieren.
- **1937:** Veröffentlichung des Gesetzes, welches besagt, dass die nicht-türkisch sprechende Bevölkerung nur zu Hause ihre Muttersprache anwenden darf.

Anmerkung: Bei Verstoß wurde ein Bußgeld oder ein 24-stündiger Gefängnisarrest verhängt.

Zusammenfassung

Durch die neue Sprache wurde

- **ein sprachlicher Bruch zum Osmanischen Reich**
- **eine historische, kulturelle und soziale Trennung zwischen den Generationen**

hergestellt.

Die entstandenen Narrative, wie z.B. „Reintürkisch“ oder „Urtürkisch“, sowie das Aufstellen und Propagieren der pseudowissenschaftlichen Theorie, die das Türkisch als Ursprache annimmt und die Überlegenheit einer Sprache gegenüber anderen Sprachen erzeugt, bilden ein künstlich konstruiertes sprachliches Prestige, welches der türkischen Nation und Kultur zugeschrieben wird.

Zusammenfassung

Folgeerscheinungen:

- **Es entwickelte und manifestierte sich eine Intoleranz gegenüber denjenigen in der neuen türkischen Gesellschaft, die aufgrund ihrer Sprache einer anderen ethnischen Herkunft und Zugehörigkeit zugeordnet werden konnten.**
- **Häufig wurden körperliche oder geistige Gewalt angewendet, die durch den Staat legitimiert war.**
- **Durch die propagierte Dominanz der türkischen Sprache sowie der resultierenden sprachlichen Praktiken wurden die Sprachen, Kulturen und die Existenz der verschiedenen Völker, die zum osmanischen Volk gehörten, verleugnet.**

Zusammenfassung für die Türkische Sprachreform:

**Es wurde eine ganz neue Form
von Sprachwandel herbeigeführt.**

**Sie stellte einen tiefen Eingriff in das
gesellschaftliche Leben dar, mit empfindlichen
und langanhaltenden Konsequenzen für die
betroffenen Individuen und Sprachen.**

Laut des Unesco - „Weltatlas der bedrohten Sprachen“ sind die 18 Sprachen, die im damaligen Osmanischen Reich gesprochen wurden, wie z.B. Westarmenisch, Kappadokien- und Pontus-Griechisch, Romani und Ladino ausgestorben oder vom Aussterben bedroht.

Vielen Dank!